

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2003**

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 4 (year 4)

GERMAN

ORAL EXAMINATION

TEACHER'S PAPER INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

I. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose from numbers **A** and **B** accordingly without looking at the passage before choosing. When the preparation time is over the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of the three titles offered about which the latter would like to speak. A set of questions is being presented as a guideline for the examiner on which to conduct the conversation. The contents of the answers should be substantial. **Ja** and **Nein** answers only are **not** accepted.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answers.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75)

1. READING / READING COMPREHENSION**Alternative A**

(5 & 10 marks)

Jochen erzählt:

Ich habe eigentlich keinen richtigen Job, aber ich verdiene mir mein Geld damit, dass ich kaputte Kassettenrekorder und CD-Spieler für meine Freunde repariere, weil ich mich ziemlich gut in Elektrotechnik auskenne. Mir macht das auch sehr viel Spaß, weil es immer etwas anderes ist. In der Regel nehme ich zwischen 30 Euro und 40 Euro für eine Reparatur. Das Geld brauche ich nämlich, weil ich Musik sehr gern höre, aber wenig Geld bekomme. Ich kaufe mir immer die allerneuesten CDs.

Questions

1. Was macht Jochen, um Geld zu verdienen?
2. Warum macht er das?
3. Wie findet er die Arbeit?
4. Wie viel Geld verdient Jochen normalerweise?
5. Wofür gibt Jochen sein Geld aus?

Alternative B

Brigitte erzählt:

Ich bin siebzehn Jahre alt und will in einem Jahr meinen Führerschein machen. Ich möchte mir gern mein eigenes Auto kaufen, weil meine Eltern nicht so viel Geld haben. Deshalb gebe ich fünf Schülern Nachhilfeunterricht. Ich bin ziemlich gut in Mathe und Englisch. Ich gebe an drei Tagen in der Woche diesen fünf Schülern Nachhilfe. Manchmal nervt mich die Arbeit, aber ich bekomme pro Stunde 15 Euro. Und ich glaube, das ist eine Menge Geld. Ich hoffe, dass ich bald das Geld für das Auto zusammen habe.

Questions

1. Wann wird Brigitte ihren Führerschein machen?
2. Warum will sie sich ein Auto kaufen?
3. Was macht Brigitte, um Geld zu verdienen?
4. Wie viel Geld verdient sie?
5. Wie findet sie ihre Teilzeitarbeit?

II. INTERVIEW

(10 Marks)

Essen / Trinken

1. Was isst du gern? Was trinkst du gern?
2. Was kannst du kochen?
3. Darfst du Wein oder Bier trinken? Warum /nicht?
4. Wie findest du vegetarisches Essen?
5. Wie oft geht ihr ins Restaurant?

Ferien

1. Wann beginnen die Sommerferien auf Malta?
2. Was machst du gern tagsüber in den Sommerferien?
3. Bist du schon ins Ausland gewesen? Wenn ja, wohin bist du gefahren? / Wenn nein, wohin willst du fahren?
4. Mit wem verbringst du deine Ferien?
5. Welche Ferien gefallen dir am besten? Warum?

Schule

1. Gehst du gern zur Schule?
2. Was für eine Schule besuchst du, und in welche Klasse gehst du?
3. Wie findest du deine Klassenkameraden / Klassenkameradinnen?
4. Was ist dein Lieblingsfach? Warum?
5. Beschreibe dein Traumlehrer /deine Traumlehrerin.

1. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A

Jochen erzählt:

Ich habe eigentlich keinen richtigen Job, aber ich verdiene mir mein Geld damit, dass ich kaputte Kassettenrekorder und CD-Spieler für meine Freunde repariere, weil ich mich ziemlich gut in Elektrotechnik auskenne. Mir macht das auch sehr viel Spaß, weil es immer etwas anderes ist. In der Regel nehme ich zwischen 30 Euro und 40 Euro für eine Reparatur. Das Geld brauche ich nämlich, weil ich Musik sehr gern höre, aber wenig Geld bekomme. Ich kaufe mir immer die allerneuesten CDs.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

1. READING / READING COMPREHENSION

Alternative A

(5 & 10 Marks)

Jochen erzählt:

Ich habe eigentlich keinen richtigen Job, aber ich verdiene mir mein Geld damit, dass ich kaputte Kassettenrekorder und CD-Spieler für meine Freunde repariere, weil ich mich ziemlich gut in Elektrotechnik auskenne. Mir macht das auch sehr viel Spaß, weil es immer etwas anderes ist. In der Regel nehme ich zwischen 30 Euro und 40 Euro für eine Reparatur. Das Geld brauche ich nämlich, weil ich Musik sehr gern höre, aber wenig Geld bekomme. Ich kaufe mir immer die allerneuesten CDs.

Questions

1. Was macht Jochen, um Geld zu verdienen?
2. Warum macht er das?
3. Wie findet er die Arbeit
4. Wie viel Geld verdient Jochen normalerweise?
5. Wofür gibt Jochen sein Geld aus?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

1. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B

Brigitte erzählt:

Ich bin siebzehn Jahre alt und will in einem Jahr meinen Führerschein machen. Ich möchte mir gern mein eigenes Auto kaufen, weil meine Eltern nicht so viel Geld haben. Deshalb gebe ich fünf Schülern Nachhilfeunterricht. Ich bin ziemlich gut in Mathe und Englisch. Ich gebe an drei Tagen in der Woche diesen fünf Schülern Nachhilfe. Manchmal nervt mich die Arbeit, aber ich bekomme pro Stunde 15 Euro. Und ich glaube, das ist eine Menge Geld. Ich hoffe, dass ich bald das Geld für das Auto zusammen habe.

TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM

1. READING / READING COMPREHENSION

Alternative B

(5 & 10 Marks)

Brigitte erzählt:

Ich bin siebzehn Jahre alt und will in einem Jahr meinen Führerschein machen. Ich möchte mir gern mein eigenes Auto kaufen, weil meine Eltern nicht so viel Geld haben. Deshalb gebe ich fünf Schülern Nachhilfeunterricht. Ich bin ziemlich gut in Mathe und Englisch. Ich gebe an drei Tagen in der Woche diesen fünf Schülern Nachhilfe. Manchmal nervt mich die Arbeit, aber ich bekomme pro Stunde 15 Euro. Und ich glaube, das ist eine Menge Geld. Ich hoffe, dass ich bald das Geld für das Auto zusammen habe.

Questions

1. Wann wird Brigitte ihren Führerschein machen?
2. Warum will sie sich ein Auto kaufen?
3. Was macht Brigitte, um Geld zu verdienen?
4. Wie viel Geld verdient sie?
5. Wie findet sie ihre Teilzeitarbeit?

TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM

**JUNIOR LYCEUM AND SECONDARY SCHOOL
ANNUAL EXAMINATIONS 2003**

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 4 (year 4)

GERMAN

Teacher's Paper

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I. S/He then reads out Section I once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following sections. After which the passage is read out once again for checking purposes.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25 marks).

HÖRVERSTÄNDNISTEXT

TEXT

Section 1

Die Weihnachtsferien sind vorbei, aber Georg ist nicht besonders glücklich in die Schule zurückgekommen. In den Ferien hat er nicht sehr viel gemacht, war meistens erst spät aufgestanden und hat viel zu viel ferngesehen. Übrigens ist er jetzt schwer erkältet. Und da kommt sein Freund Christian, sehr glücklich und mit braunem Gesicht, und erzählt von seinem schönen Skiurlaub in der Schweiz. „Mensch, Georg“, sagt er. „Warum bist du nicht mitgekommen? Zu Ostern wollen wir wieder Skifahren. Wir gehen diesmal in den Schwarzwald. Komm doch mit!“

Section 2

Georg ist noch nie Skifahren gewesen, und er hat weder Skier noch passende Kleidung. Er könnte aber einen Anfängerkurs machen, und außerdem kann man alles leihen, wenn man da ist. Seine Eltern versprechen, ihm die Hälfte des Geldes zu geben, wenn er den Rest verdient. Die Jugend wollen in der Jugendherberge auf dem Feldberg schlafen und essen, und der ganze Urlaub wird nicht allzu viel kosten. Das Teuerste ist die Zugfahrt von Bremen in den Schwarzwald.

Section 3

Zum Glück bekommt Georg gleich eine Stelle in einem großen Supermarkt, der nur zwei Straßen entfernt liegt. Zuerst muss er nur am Abend Schachteln herumtragen und dann aufräumen, nachdem der Laden zu ist. Später darf er auch am Samstagmorgen die Kasse bedienen. Schon nach zwei Monaten hat er ziemlich viel Geld zusammen, und muss nur noch verdienen, was er an Taschengeld mitnehmen will. Er ist recht zufrieden mit sich, und er freut sich sehr auf die Ferien mit seinem Freund Christian. Sie werden bestimmt richtig Spaß haben.

II. LESEVERSTÄNDNIS

(... / 16 marks)

Read the article below carefully and answer **IN FULL** the following questions:

Leben auf dem Land



Die 15-jährige Heide Borkman wohnt auf dem Land. Ihr Vater ist Tierarzt. Ihre Familie ist in den Schwarzwald umgezogen, als Heide neun Jahre alt war.

Wochentags um halb drei kommt sie mit dem Schulbus in ihrem Dorf an. Sie muss jeden Tag 45 Minuten zur Schule und zurück fahren. Manchmal nervt sie der lange Schulweg, aber für sie ist das normal.

Am besten gefällt ihr die Natur: Es ist schön, hier im Schwarzwald spazieren zu gehen. Man kann reiten und viele Sachen draußen machen.

Langweilig ist es aber nicht, meint Heide. Zu Hause hat Familie Borkman einen Computer, das Internet und natürlich Satelliten-Fernsehen. „Jugendliche auf dem Land sind viel informierter, als die meisten Leute denken“, meint Heide.

1. Wie alt ist Heide?

2. Was ist ihr Vater von Beruf?

3. Seit wann wohnen die Borkmans im Schwarzwald?

4. Wie fährt Heide zur Schule?

5. Wie weit ist die Schule vom Dorf entfernt?

6. Was nervt Heide manchmal?

7. Was kann man im Schwarzwald machen? Nenne zwei Aktivitäten.

8. Wie kann Heide sich zu Hause informieren?

III. GRAMMAR

A. Fill in the following blanks and endings:

(... 8 marks)

Nikolaus war ein gut...(1) Mann



(2) Deutschland ist der Nikolaustag (3) 6. Dezember. Alle Kinder freuen (4) auf diesen Tag, denn der Nikolaus bringt (5) viele Geschenke. Sie stellen ihr..(6) Schuh vor (7) Tür, und am nächst...(8) Morgen ist (9) gefüllt (10) Süßigkeiten. - Das ist Tradition.

Aber (11) war der richtig...(12) Nikolaus? Er war eigentlich der Bischof von Myra. Er kam (13) (14) Türkei und ist zwischen de...(15) Jahr...(16) 345 und 351 gestorben.

Write the answers in the spaces below:

- | | | | |
|---------|---------|----------|----------|
| 1. | 5. | 9. | 13. |
| 2. | 6. | 10. | 14. |
| 3. | 7. | 11. | 15. |
| 4. | 8. | 12. | 16. |

B. Change the underlined words into the Präteritum

(... / 4 marks)

Beispiel: Er (0) singt gern.
Das Fußballspiel (1) fängt um 10.00Uhr an. Wir (2) spielen gut,
aber die andere Mannschaft (3) ist besser. Nach dem Spiel
(4) bringt uns mein Vater mit dem Auto nach Hause.

0. sang
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

C. Change the underlined words into the perfect tense:

(... / 4 marks)

Beispiel: Er singt. *Er hat gesungen.*

Martina erzählt: „Am Samstag gehe ich nach der Schule gleich nach Hause. Dort sieht mein Bruder schon fern. Wir bleiben bis 18.00 Uhr zu Hause. Am Abend besucht die Familie die Großeltern“.

Martina erzählt: „Am Samstag _____

 **Surfen**

Der Sport kommt

(1) der Südsee. In alten Zeiten (2) die Segler dort surfen, (3). Die Segler benutzten damals Bretter und ihre Körper zum Surfen.

Beim Surfen reitet man (4).

Das Brett kann lang und dünn sein oder auch etwas (5). Normalerweise schwimmt der Surfer mit dem Brett auf das Meer hinaus. (6), paddelt er schnell zum Strand, (7) stellt er sich hin und reitet auf der Welle bis zum Strand. Profi Surfer versuchen, schneller und länger auf der Welle (8) reiten.

(9) kann man in Deutschland diesen Sport treiben? Natürlich an der Ost- und Nordseeküste! Dort (10) im Sommer viel gesurft.

D. Underline the correct answer:

(... / 10 marks)

- | | |
|--|--|
| 1. aus, bei, von | 6. a) Wenn eine Welle näher kommt,
b) Wenn eine Welle kommt näher,
c) Wenn näher kommt eine Welle, |
| 2. müssen, müssten, mussten | 7. dann, denn, den |
| 3. um an Land zu kommen
um an Land kommen
zum Land kommen | 8. um, mit, zu |
| 4. a) mit einem Brett heute auf den Wellen zum Strand.
b) heute mit einem Brett auf den Wellen zum Strand.
c) zum Strand heute mit einem Brett auf den Wellen. | 9. Wohin, Wo, Woher |
| 5. am kürzesten, kürzer, das kürzeste | 10. wird, würde, werde |

IV. LESEVERSTÄNDNIS II

(... / 5 marks)

Read the following adverts and answer in **ENGLISH** the questions set:

Advert 1

BUCHHANDLUNG
 Büro- und Techn. Zeichenbedarf
Franz Krittian
 Münchener Straße 16, Tel. (06/08654) 9700
 FREILASSING, (Nähe Hauptpost)
 Das Fachgeschäft mit dem freundlichen
 Personal, großer Auswahl und günstigen
 Preisen.

Advert 2

FRANZÖSISCH LERNEN RIVIERA
CÔTE
D'AZUR
L'UNIQUE PAYS D'AZUR

an der CÔTE d'AZUR/ANTIBES

- Sprachkurse für Erwachsene, spezielle
- Jugendprogramme, attraktives Freizeit-
- Angebot, als Bildungsurlaub anerkannt. Unterkunft in
- Ferienwohnung oder Gastfamilie, 2 Wochen HP : 700 €

Auf Wunsch auch mit Bahn oder Flug.

FRANCE' TOURS, Bleichstr. 25 62100 Wiesbaden
 Tel. (06 11) 40 91 09

Questions on Advert 1

1. What kind of shop is being advertised here?

2. What can you find near this shop?

3. What does this shop offer its customers?
 (a) _____
 (b) _____
 (c) _____

Questions on Advert 2

4. What type of accommodation is offered in advert No. 2?
 (a) _____
 (b) _____
5. For how long can one stay for 700 Euros?

6. How can one travel there?
 (a) _____ (b) _____

V. COMPOSITION

(.... / 18 marks)

Write a composition of **90 –100 words in German** about **ONE** of the following:

EITHER : Your German pen friend is looking for a holiday job. Write him /her a letter saying your aunt is ill and is looking for someone to help her around the house and to look after the children and the dog.

- Say where your aunt lives.
- How big the house is
- How old the children are
- How much money your aunt is willing to pay
- Ask your pen friend if he / she is interested in the job and to give you an answer as soon as possible.

OR: Describe the story in these pictures using the Präteritum.

